

Berlin, 7.10.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

auf der Gesamtelternversammlung baten die Elternvertreter um Information für den Fall, dass an unserer Schule eine Schülerin oder ein Schüler positiv auf den Corona-Virus getestet wurde. Dieser Fall ist nun eingetreten.

Aber bitte machen Sie sich keine Sorgen. Alle haben sofort reagiert:

Die Familie hat uns über das Ergebnis informiert – vielen Dank dafür. Die betreffende Klasse wurde nach Hause geschickt und bleibt auch am morgigen Donnerstag zu Hause.

Das Gesundheitsamt hat von uns die Informationen über die Kontaktpersonen und Kontaktzeiten bekommen. Jetzt wird geprüft und über das weitere Vorgehen entschieden (Wer wird wann wie getestet? Wer muss in die Quarantäne?). Die betreffenden Personen werden sofort informiert.

Für die meisten Schülerinnen und Schüler ist das Risiko sich anzustecken eher gering. Nur bei Face-to-Face-Kontakt von mehr als 15 Minuten (das heißt, direkt nebeneinandersetzen und miteinander sprechen) besteht eine größere Wahrscheinlichkeit, sich anzustecken. Die meisten Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte betrifft das nicht. Wenn sie nur mit dem infizierten Kind im Raum saßen, sind sie Kontaktpersonen der Gruppe II mit „geringeren Infektionsrisiko“.

Uns allen zeigt es, wie wichtig es ist, sich an die Hygieneplan zu halten. Hier noch einmal meine Bitte, erinnern Sie ihr Kind an das Mitnehmen der Maske und sprechen Sie mit ihm über das Tragen der Maske und das Kontaktverbot – vielen Dank!

Bei einem veränderten Kenntnisstand werde ich Sie umgehend informieren.

Freundliche Grüße

A. Hofer  
Schulleiterin